An
Anschrift

SICHERHEITSERKLÄRUNG

VERTRAULICH

1	ANGABEN ZUR PERSON			
A	Familienname			
	Vorname(n)		Geschlecht ○ weiblich ○ inter ○ männlich ○ offen ○ divers ○ keine Angabe	
	Frühere Namen			
B	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Geburtsort	Geburtsstaat	
C	Staatsangehörigkeit	Seit:	Doppelstaatsangehörigkeit	Seit:
	Frühere Staatsangehörigkeit(en)			Bis:
D	Familienstand	Ledig ○	Verheiratet ○	Eingetragene Partnerschaft ○ / Lebensgemeinschaft ○
		Geschieden ○	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft ○	Auflösung der eingetragenen Partnerschaft durch Tod ○ / Getrennt ○ / Verwitwet ○
E	Haupt- und Nebenwohnsitz(e) während der letzten fünf Jahre (auch Ausland)			

Staat	PLZ	Straße/Hausnummer	von	bis
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
			TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ

Auslandsaufenthalte (von mehr als zweimonatiger Dauer, während der letzten fünf Jahre)					
Staat	PLZ	Straße/Hausnummer	Anlass	von	bis
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ
				TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ

F	**Vater**	
	Familienname	
	Vorname(n)	
	Frühere Namen	

G	**Mutter**	
	Familienname	
	Vorname(n)	
	Frühere Namen	

2 STRAFRECHTLICHE VERFAHREN

A Ist derzeit gegen Sie im In- oder Ausland wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung ein Strafverfahren (einschließlich Ermittlungsverfahren) anhängig?

○ JA ○ NEIN

Wenn Ja:	Bei welchem Gericht / welcher Staatsanwaltschaft / welcher Polizei?
	Wegen welchen Deliktes?
	Unter welcher Aktenzahl?

B Wurden sie jemals im In- oder Ausland wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung verurteilt?
Bereits getilgte Verurteilungen sind nicht anzuführen!

○ JA ○ NEIN

Wenn Ja:	Von welchem Gericht?
	Wegen welchen Deliktes?
	Unter welcher Aktenzahl?
	Angabe zur Strafe

C	Ist gegen Sie von einem Strafgericht im In- oder Ausland eine mit Freiheitsentzug verbundene vorbeugende Maßnahme verhängt worden? **Bereits getilgte Maßnahmen sind nicht anzuführen!** ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja, Angaben zur Maßnahme und Delikt:	
D	Wurde gegen Sie innerhalb der letzten fünf Jahre eine diversionelle Maßnahme erlassen? **Auch Maßnahmen nach § 6 JGG und § 35 SMG sind anzuführen!** ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja:	Von welcher Staatsanwaltschaft / welchem Gericht?
		Wegen welchen Deliktes?
		Angaben zur Diversionsmaßnahme (Zahlung eines Geldbetrags, gemeinnützige Leistung, Probezeit oder Tatausgleich)
E	Wurde innerhalb der letzten drei Jahre ein gegen Sie geführtes Ermittlungsverfahren nach den §§ 191 oder 192 StPO eingestellt? ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja:	Von welcher Staatsanwaltschaft / welchem Gericht?
		Wegen welchen Deliktes?
3	**VERWALTUNGSRECHTLICHE VERFAHREN**	
A	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Sprengmittelgesetzes 2010 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig? ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?	
B	Wurden Sie in den letzten fünf Jahren von einer Verwaltungsbehörde nach den Bestimmungen des Waffengesetzes 1996 bestraft oder ist gegen Sie ein derartiges Verfahren anhängig? ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde, nach welchem Delikt und mit welchem Ergebnis?	
C	Besteht gegen Sie ein aufrechtes Waffenverbot? (ausgenommen § 5 Absatz 5 Zivildienstgesetz 1986) ◯ JA ◯ NEIN	
	Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde wurde es verhängt?	

D Wurde Ihnen in den letzten fünf Jahren wegen eines der nachstehend angeführten Delikte die Berechtigung zum Lenken eines Fahrzeuges entzogen oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?

◯ JA ◯ NEIN

Welches Delikt?

BESONDERS RÜCKSICHTSLOSES VERHALTEN GEGENÜBER ANDEREN VERKEHRSTEILNEHMERN (§ 99 Abs. 2 lit. c StVO) ◯	VERWEIGERUNG DES ALKOTESTS (§ 99 Absatz 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 2 StVO) ◯	WEIGERUNG ZUR VORFÜHRUNG ZUM POLIZEIAMTSARZT (§ 99 Abs. 1 lit. b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 2 StVO) ◯	VERWEIGERUNG DER BLUTABNAHME (§ 99 Abs. 1 lit. c StVO in Verbindung mit § 5 StVO) ◯
LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH ALKOHOL BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Abs. 1 lit. a, 1a und 1b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 StVO) ◯		LENKEN EINES FAHRZEUGES IN EINEM DURCH SUCHTGIFT BEEINTRÄCHTIGTEN ZUSTAND (§ 99 Abs. 1b StVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 StVO) ◯	
VORMERKDELIKTE (im Sinne des § 30a FSG) ◯		ÜBERSCHREITUNG DER JEWEILS ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT (§ 99 Abs. 2e StVO) ◯	

Von welcher Behörde wurde die Lenkberechtigung für welchen Zeitraum (von - bis) entzogen bzw. bei welcher Behörde ist ein solches Verfahren anhängig?

E Wurden Sie in den letzten fünf Jahren wegen einer der nachstehenden Verwaltungsübertretungen bestraft oder ist ein derartiges Verfahren anhängig?

1 Lenken oder Inbetriebnahme eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtmittel beeinträchtigten Zustand, Verweigerung der Untersuchung der Atemluft, Verweigerung der Blutabnahme (§ 99 Absatz 1 bis 1b StVO)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

2 Inbetriebnahme oder Lenken eines Fahrzeugs im Zustand einer Minderalkoholisierung (§ 37a FSG)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

3 Lenken eines Fahrzeuges ohne entsprechende Lenkberechtigung (§ 1 Absatz 3 iVm § 37 Absatz 1,3 bzw. 4 FSG)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

4 „Fahrerflucht“ oder ähnlicher Verstoß gegen die Vorschriften bei Verkehrsunfällen (§ 99 Absatz 2 oder Absatz 3 lit. b StVO)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

5 Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes im Sinne des Artikels III Absatz 1 Ziffer 4 EGVG, verbotene Verwendung von Symbolen im Sinne des Symbole-Gesetzes (§ 3 Absatz 1 Symbole-Gesetz) oder öffentliches Tragen oder zur Schau Stellen, Darstellen oder Verbreiten von Abzeichen, Uniformen oder Uniformteilen einer in Österreich verbotenen Organisation (§ 3 Absatz 1 Abzeichengesetz 1960)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

6 Störung der öffentlichen Ordnung (§ 81 SPG)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

7 Aggressives Verhalten gegenüber Organen der öffentlichen Aufsicht oder gegenüber militärischen Organen im Wachdienst (§ 82 SPG)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

8 Verwaltungsübertretung nach § 84 Absatz 1, 1a, 1b SPG oder § 17e SNG (insb. Missachtung von Betretungs- und Annäherungsverboten, Nichtnachkommen einer Meldeverpflichtung oder Nichtnachkommen/Störung/Behinderung einer präventiven Belehrung)

◯ JA ◯ NEIN

Wenn Ja, von bzw. bei welcher Behörde?

4 BEZIEHUNGEN ZU EXTREMISTISCHEN ODER GEWALTBEREITEN GRUPPIERUNGEN / ORGANISATIONEN

A Haben oder hatten Sie ein Naheverhältnis zu einer Gruppierung oder Organisation, die Bereitschaft zu ideologisch oder religiös motivierten Straftaten zeigt?

◯ JA ◯ NEIN ◯ Ich bitte um ein Gespräch

Wenn Ja, dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?

B Haben oder hatten Sie ein Naheverhältnis zu einer Gruppierung oder Organisation, die Bereitschaft zu sonstigen Gewalttaten zeigt?

◯ JA ◯ NEIN ◯ Ich bitte um ein Gespräch

Wenn Ja, dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?

5 BEZIEHUNGEN ZU NACHRICHTENDIENSTEN (GEHEIMDIENSTEN)

A Haben oder hatten Sie wissentlich Kontakt zu ausländischen Nachrichtendiensten (Geheimdiensten)?

◯ JA ◯ NEIN ◯ Ich bitte um ein Gespräch

Wenn Ja, mit welchen Nachrichtendiensten (Geheimdiensten) dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?

B Sind Sie in irgendeiner Form kontaktiert worden, die vermuten lässt, dass durch einen ausländischen Nachrichtendienst eine nachrichtendienstliche Beziehung angeknüpft hätte werden sollen?

○ JA ○ NEIN ○ Ich bitte um ein Gespräch

Wenn Ja, durch welchen Nachrichtendienst (Geheimdienst), dienstlich oder privat, zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum und in welcher Form?

6 ERGÄNZENDE ANGABEN (SOWEIT ES FÜR DIE SICHERHEITSERKLÄRUNG VON BEDEUTUNG IST)
UNTER ANFÜHRUNG DES BEZUGSPUNKTES

7 WURDEN SIE BEREITS EINER SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG UNTERZOGEN?

○ JA ○ NEIN

Wenn Ja, von welcher Behörde und wann?

8 ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG UND BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT

Ich stimme der Überprüfung vorstehender Angaben sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu. Ich bestätige zudem die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Unterschrift (handschriftlich oder digitale Signatur) / Ort / Datum

! ERREICHBARKEIT (Für allfällige Rückfragen: Telefonnummer und E-Mailadresse)

9 ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER/DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Ich stimme der Überprüfung der Angaben meines / meiner minderjährigen Sohnes / Tochter sowie der Übermittlung des Überprüfungsergebnisses an die ersuchende Behörde bzw. das ersuchende Unternehmen zu.

Unterschrift (handschriftlich oder digitale Signatur) / Ort / Datum

10 BEILAGE (IDENTITÄTSDOKUMENT IN KOPIE)

	Dokumentennummer	Ausstellungsdatum	Ausstellungsbehörde
Reisepass			
Personalausweis			